

TV-Athleten überzeugen bei Duathlon

WETTKAMPF Pam Mittermeier fuhr mit Gold dekoriert von der Bayerischen nach Hause. Martin Reinstein und Emma Leupold durften sich über die Vizemeisterschaft freuen.

BURGLENGENFELD. Der jüngste Triathlet des TV Burglengenfeld Lambert Sigl motivierte die ganze Truppe mit seinem Motto: „Regen ist nur flüssiger Sonnenschein“. So mischten die TVler trotz des „Sauwetters“ bei den bayerischen Meisterschaften im Duathlon in Hilpoltstein kräftig mit. Pam Mittermeier fuhr mit Gold nach Hause, Martin Reinstein und Emma Leupold freuten sich über die Vizemeisterschaft und die ungeliebte „Blechmedaille“ erkämpften sich Ludwig Sigl und Michael Schaller. Lambert Sigl war eine Klasse für sich bei den B-Schülern.

Kälte und Regen machten die bayerischen Duathlon Meisterschaften zu einer nicht gerade warmen Angelegenheit. Acht Kilometer Laufen, 30 Kilometer Rennradfahren und nochmals ein Drei-Kilometer-Lauf stand für die Elite an. In beeindruckender Manier stürmte Michael Schaller los und wechselte als Vierter aufs Triathlon Rad. Zwei Minuten dahinter bog Martin Reinstein in die Wechselzone, doch mit einem kernigen 40 er Schnitt überholte er Schaller auf dem Rennrad. Dieser wiederum düste erneut mit der viertbesten Laufzeit im Abschlusslauf an Reinstein heran und beide liefen dann gemeinsam nach starken 1.34 Stunden als Zwölfter und 13. ins Ziel. Martin Reinstein lächelte als Vizemeister in der M 35, Schaller schaute etwas betrübt über Rang vier.

Hügelige Laufstrecke

Im hügeligen Laufterrain fand Lars Ruhland erst nach drei Kilometern ins Rennen, doch auf dem Bike trat er seine geplanten Wattwerte und lief dann

dennoch etwas schwer die letzten drei Abschluss Kilometer bis ins Ziel. Am Ende durfte er sich in 1.49 Std über Rang fünf in der M 35 freuen.

Etwas bedrückt schaute Pam Mittermeier vor dem Start auf die Zeitfahrmaschinen der Konkurrenz, denn sie hatte nur einen alten Renner dabei. Doch das Glück war diesmal auf ihrer Seite. Nach guten 4.50 min/km im ersten Part, folgte eine kleine Horrorfahrt mit der alten Lady, denn die Schrauben der Sattelstütze brachen und so fuhr sie die letzten zwölf Kilometer im Stehen. Mit großem Kampfgeist meisterte sie auch dann den letzten Lauf Part und stürmte dann nach 2.00 Stunden etwas frustriert ins Ziel. Bei allem Pech strahlte sie dennoch wieder, als sie unerwartet den Titel in der W 40 gewann.

Regen und Wind zum Trotz

Harte Konkurrenz stand an der Startlinie vom Jugendlichen Ludwig Sigl, auf den drei Kilometer Laufen, 20 Kilometer Rennrad und nochmals 1,5 Kilometer Laufen warteten. Regen und Wind waren das größere Problem, vor allem beim Radfahren und anschließendem Laufen, so Sigl im Nachgang. Der Duathlon war als Vorbereitungsrennen ein Härtestest für ihn, um Defizite zu erkennen, für sein großes Ziel 2022: die Weltmeisterschaften im Crosstriathlon in Rumänien. Am Ende fehlten ihm lediglich drei Sekunden zur Bronzemedaille.

Ein tolles Rennen liefert auch die A-Schülerin Emma Leupold über einen Kilometer Laufen, vier Kilometer Mountainbike und 400 Meter Laufen. Die 20-köpfige Konkurrenz machte ihr das Leben schwer und so war der Kampf um die Medaillen denkbar knapp. Mit viel Kampfgeist finishte sie auf den von Pfützen aufgeweichten Boden nur 26 Sekunden hinter der Siegerin und drei Sekunden vor Dritten als bayerische Vizemeisterin.

Im Rahmenwettbewerb stellten sich Rosi Mittermeier und Lambert Sigl der Konkurrenz bei den mittelfränkischen Meisterschaften. In beeindruckender Manier bezwang Lambert Sigl seine 20-köpfige Konkurrenz in



Ein tolles Rennen liefert auch die A-Schülerin Emma Leupold.

FOTO: PRETZL

STATISTIK

Bayerische Meisterschaft Duathlon Hilpoltstein

Martin Reinstein 1.34.26, Rang 12 in der AK 2 M 30; **Michael Schaller** 1.34.26, Rang 13 in der AK 4 M 25; **Lars Ruhland** 1.49.58, Rang 51 in der AK 5 M

35; Pam Mittermeier 2.00.36, Rang 15 in der AK 1 W 40.

Ludwig Sigl 46.01, Rang 4 Jugend A; **Emma Leupold** 15.48, Rang 2 Schüler A; **Lambert Sigl** 16.35, Rang 1 Schüler B; **Rosi Mittermeier** 13.30, Rang 4 Schüler C.

der Schüler B. Der Youngster der TV-Triathleten fühlte sich pudelwohl mit seinem Motto „Regen ist nur flüssiger Sonnenschein“ stellte schon beim Auftaktrun die Weichen. Auf der vier Kilometer Mountainbike-Runde und dem abschließendem 400 Meter Lauf enteil-

te er der Konkurrenz vollends und stürmte mit über einer Minute Vorsprung in 16.35 min als Sieger ins Ziel. Auch die siebenjährige Rosi Mittermeier zeigt Biss und war flott unterwegs. So durfte sie sich über Rang zwei bei den siebenjährigen Mädels freuen.